

SAKRET GmbH

nutzt WEBCON BPS
um den Gebindeumlauf
effizienter zu gestalten

Automatisierung des Gebindeumlaufs

Firmenbeschreibung

SAKRET ist einer der größten Trockenbaustoffproduzenten der Welt mit 60 Standorten weltweit und 26 Lieferwerke in Europa. Aktuell ist SAKRET in 29 Ländern Europas vertreten. 18 mal davon in Deutschland.

Geboren wurde die SAKRET-Idee in den USA in den dreißiger Jahren. Um Qualitätsschwankungen bei Mischungen auf Baustellen zu vermeiden, entwickelte Arthur C. Avril Trockengemische aus Zement, Sand und Kies.

Das **SAKRET**-Sortiment umfasst eine breite Palette von Trockenbaustoffen und Spezialprodukten. Dazu gehören Trockenmischungen für Beton und Estrich, Spezialmörtel für Vormauerung, Wärmedämmung und Dacharbeiten. Ein umfangreiches Putzsortiment, sowie Fliesenkleber und Fugmassen vervollständigen das Programm.

Auch im Bereich Betoninstandsetzung bietet SAKRET eine große Auswahl an Spezialprodukten.

Der Gebindeumlauf soll automatisiert werden

Bei der Firma SAKRET wurde **WEBCON BPS** eingeführt, um schneller als bisher in der Lage zu sein, vorhandene Prozesse als digitalen Workflow abzubilden. Dabei stehen Prozesse mit hohem Kommunikations- und Abstimmungs-Anteil im Vordergrund. Der vorhandene Workflow „Gebindeumlauf“ soll effizienter und transparenter gestaltet werden.

Ein „Gebindeumlauf“ ist im Fall von SAKRET ein speziell definierter Ablauf, in dem Gebinde unterschiedlicher Verpackungseinheiten, wie zum Beispiel Sack, Eimer oder Kartons ein neues Gebindelayout mit den notwendigen Artikelinformationen auf der Verpackungseinheit erhalten.

Herausforderung:

- Interne Abläufe sollen effizienter und transparenter werden
- Einfachere automatisierte Prozesse
- Verbesserung des Workflows

Ausgangssituation

Neue Artikel, die in den Vertrieb aufgenommen werden sollen, durchlaufen verschiedene Bereiche im Unternehmen. Ein Ausgangspunkt ist die Entwicklung eines neuen Gebindes für den Artikel. Am Ende soll die Markteinführung des Artikels stehen.

An diesem Prozess sind u.a. das Produktmanagement, der Einkauf und das Marketing beteiligt. Die Hauptverantwortung liegt beim Produktmanager, der diesen Prozess auch in Gang setzt.

Das firmeneigene Labor klärt alles rund um das Thema Gefahrstoffhinweise gemäß den GHS-Vorschriften. Das heißt, hier erfolgt

die Prüfung darüber, ob der Inhalt ätzend oder brennbar ist, nicht mit Wasser in Berührung kommen darf und vieles mehr. Je nach Ergebnis müssen die entsprechenden Gefahrstoffhinweise auf dem Gebinde angebracht werden.

Im Anschluss werden diese bei der Layouterstellung im Marketing berücksichtigt.

Nach Freigabe des Layouts durch die Geschäftsführung und Festlegung der Erstproduktionsmengen erfolgt die Beschaffung der Leergebinde durch den Einkauf.

Die Entscheidung über die Marktfreigabe erfolgt in der SAKRET Zentrale.

Zur Umsetzung dieses Prozesses wurde bisher eine Standard-Notes-Datenbank verwendet. Sie fungierte als Dokumentenbibliothek mit einfachen linearen Workflow-Möglichkeiten.

Es konnte ein Template ausgewählt und ein linearer Ablauf dargestellt werden. Eine Rückmeldung zum aktuellen Prozessschritt war dabei jedoch nicht möglich. Der Bearbeitungsstatus beschränkte sich auf „Prüfung abgeschlossen“. Probleme im Prozess mussten telefonisch mitgeteilt bzw. abgefragt werden. Auch die Testgebilde, die den Prozess begleiteten, wurden oft nicht weitergereicht – ein Nachfassen war unumgänglich.

Viele Verzögerungen begleiteten den Prozess.

Gegen das bisher eingesetzte CRM-System sprach unter Anderem, dass die benötigten Oberflächen für den Workflow-Prozess in allen drei genutzten Umgebungen (Client, Web und Mobile) neu entwickelt werden mussten. Dieser Aufwand überstieg um ein Vielfaches das geplante Budget.

Die IT-Leitung der SAKRET GmbH war auf der Suche nach einem Workflow-System, in dem ausgewählte Prozesse des zertifizierten Qualitäts- Management- Systems (QMS) unkompliziert im Hause grafisch modelliert werden können.

„ Eine neue Lösung zur Optimierung des Ablaufes musste gefunden werden. Es gab Überlegungen den vorhandenen Workflow des CRM-Systems zu nutzen oder eine komplett neue Lösung zu implementieren „

Die neue Lösung war dank des unterstützenden Partners VSB schnell gefunden. Mit **WEBCON Business Process Suite (BPS)**, einer hochgradig flexiblen Lösung für die Modellierung und Umsetzung von digitalen Prozessen, die schon in einem ersten Test für Begeisterung sorgte, sollte der „Gebindeumlauf“ abgebildet werden.

Umstellung auf die neue Lösung mit **WEBCON BPS**

Mitte des Jahres 2018 wurde durch VSB die Lösung **WEBCON BPS** installiert und eine erste Schulung durchgeführt. Die Erstellung und Administration von Workflows wurde vom IT-Administrator der Sakret GmbH, Herrn Rust übernommen.

In der Schulung durch VSB wurde die Problematik des bisherigen Prozesses aufgezeigt und in einem Übungsworkflow die Funktionen und Umsetzungsmöglichkeiten besprochen. Im Anschluss hat sich Herr Rust selbständig in die Lösung eingearbeitet.

Im weiteren Verlauf arbeitete die IT bezüglich der Umsetzung eng mit der Leiterin Prozessmanagement, die die Projektleitung inne hatte, zusammen. Eine Übersicht über die Workflowschritte wurde aus der grafischen Prozessdarstellung des QMS erarbeitet. Der Prozess wurde in mehreren Schritten in

WEBCON BPS übernommen und optimiert. Ein wesentlicher Schritt war die Datenübernahme aus dem ERP. Aus einer relationalen Datenbank mussten z.B. Artikelstammdaten, wie Artikelbeschreibung, Mengen, Gebindegrößen, Gebindearten und auch Preise übernommen werden. Diese wurden als Auswahl für den abzubildenden Prozess in **WEBCON** hinterlegt. Die Umsetzung gestaltete sich erfreulich einfach. In einem vorerst letzten Schritt wurden die Begleitformulare in **WEBCON BPS** implementiert.

Nach der Präsentation vor den Mitarbeitern, die sehr gut ankam, gab es noch viele Wünsche und Anregungen für die Implementierung weiterer Prozesse in **WEBCON BPS**. Auch Anpassungen am Workflow „Gebindeumlauf“ wurden im Auftrag der Projektleitung durch Herrn Rust vorgenommen.

„Die Bedienbarkeit ist wesentlich angenehmer, da viele Arbeitsanweisungen dokumentiert wurden. Hierdurch ist der Schulungsaufwand deutlich kleiner als vorher. Das bietet den Vorteil, dass ein Mitarbeiter, der den Ablauf nur selten nutzt, nur in die Aufgabe sehen muss und somit seine Arbeit problemlos erledigen kann „

Nutzung der neuen Lösung von den Mitarbeitern

Dieses Projekt ist bei der SAKRET GmbH das Pilotprojekt für **WEBCON BPS** und läuft seit September 2018. Der Prozess „Gebindeumlauf“ eignete sich hervorragend als Einstieg in die neue Lösung. Die Pilotphase ist abgeschlossen und der „Gebindeumlauf“ ist im Einsatz für neue Gebinde.

Ein erstes Feedback durch die Mitarbeiter fällt durchweg positiv aus.

- Die Benutzeroberfläche ist sehr viel ansprechender als im bisherigen Workflow.
- Durch die hinterlegten Aufgaben hat sich die Fehlerquote deutlich reduziert.
- Per Drag and Drop können Dateien in den Browser gezogen werden.
- Die Maske ist wesentlich übersichtlicher und überschaubarer.

Es gibt auch noch einen technischen Vorteil.

Die Version der **WEBCON BPS**-Lösung bei SAKRET nutzt Sharepoint als Benutzeroberfläche. Über das vorhandene Framework besteht die Möglichkeit in den verschiedenen Bereichen (Header, Footer, etc.) einzelne Module sehr schnell umzubauen. Dadurch können Anpassungen in einer Maske im laufenden Prozess vorgenommen werden. Diese Fähigkeit nennt sich InstantChange™.

*Ein erstes Feedback durch die Mitarbeiter fällt durchweg positiv aus:
„Die Benutzeroberfläche ist sehr viel ansprechender als im bisherigen Workflow.“
„Durch die hinterlegten Aufgaben hat sich die Fehlerquote deutlich reduziert.“
„Per Drag and Drop können Dateien in den Browser gezogen werden.“
„Die Maske ist wesentlich übersichtlicher und überschaubarer.“*

Vorteile durch WEBCON BPS

- Gestalterisch sehr einfache Umsetzung
- Formulare und Dokumente können direkt in WEBCON BPS abgebildet werden
- Geringer Schulungsaufwand der Mitarbeiter, da einfache Bedienbarkeit
- Aufgaben mit Anweisungen können direkt in WEBCON BPS hinterlegt werden
- Die Implementierung von Prozessen ist sehr schnell und effizient möglich

Weitere Workflows mit WEBCON BPS sind geplant

Positiv ist auch, dass viele Arbeitsanweisungen dokumentiert werden können. Dadurch ist der Schulungsaufwand deutlich kleiner geworden. Auch ein Mitarbeiter, der den Prozess nur selten nutzt, ist sofort in der Lage seine Aufgabe zu bearbeiten.

Zwei weitere Workflows sind schon in Planung. Die grafischen Daten aus dem QM- System für die nächste Umsetzung zum Thema „Artikelstamblatt“ liegen vor.

Der zweite Workflow zum Thema „Sonderfarben“ befindet sich aktuell in Zusammenarbeit mit dem Labor in der Entwicklung. Hintergrund: Aus dem

Kundenbetreuungszentrum kommen regelmäßig Anfragen nach Sonderfarben, die nach Kundenwunsch hergestellt werden sollen. Die Machbarkeit der Farbwünsche soll dann über einen Workflow durch die Labore in den Standorten von der Tochterfirma Diessner oder Sakret entschieden werden. Das Ergebnis wird dann vom Kundenbetreuer an den Kunden weitergegeben.

Laut der IT- Leitung der SAKRET GmbH, Dr. Rolf Stubenrauch, ist WEBCON BPS eine strategische Lösung bei der SAKRET GmbH zur digitalen Unterstützung der Einhaltung der im QM-System definierten Prozesse.

*„ Die Installation, Konfiguration und Schulung von WEBCON BPS durch die Firma VSB hat super geklappt, hier war alles top“
Martin Rust, IT-Mitarbeiter SAKRET GmbH*



WEBCON BPS ist eine moderne und hochgradig flexible Lösung für die Modellierung und Umsetzung von digitalen Prozessen über elektronische Workflows. Dynamische durch den Prozess gesteuerte Formulare sind ebenso inklusive, wie der mobile Zugriff, Mehrsprachigkeit oder eine Vertreterregelung. Und das alles programmierfrei über Drag & Drop.